

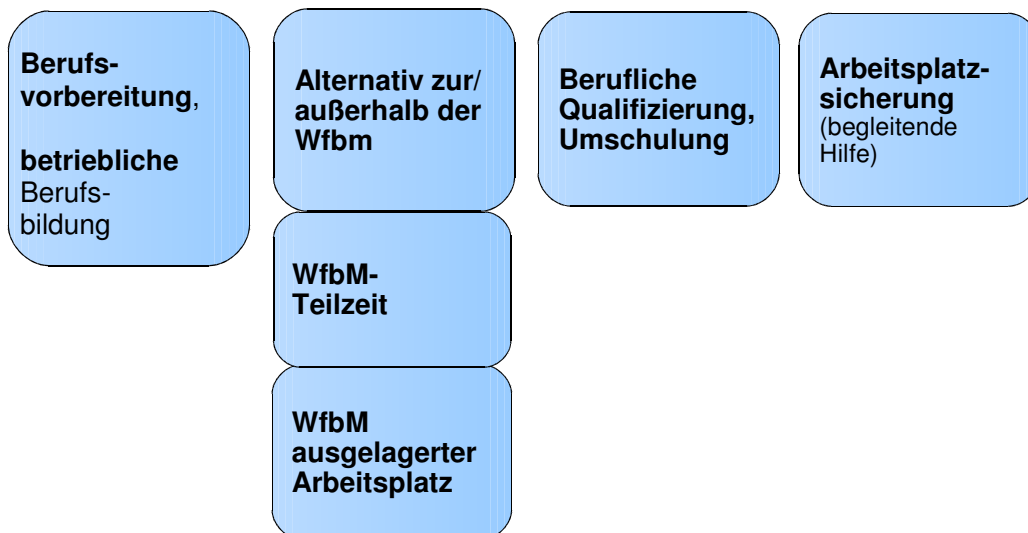
## Persönliches Budget und Arbeit: Beispiele

Veranstaltung der LAG UB Berlin-Brandenburg  
am 20.11.2007

Winfried Detmar – (0 30) 21 50 87-25 – [w.detmar@isb-berlin.de](mailto:w.detmar@isb-berlin.de)  
Gesellschaft für Integration, Sozialforschung und Betriebspädagogik gGmbH (ISB)



### Felder der Beispiele



## Berufsvorbereitung, betriebliche Berufsbildung

- Hamburg: seit November 2006 betriebliche Berufsbildungsmaßnahmen (alternativ zur WfbM), inzwischen über 30 Teilnehmer/-innen<sup>1</sup>
- Schleswig-Holstein: im Mai 2007 ein junger Mann in betrieblicher Berufsbildungsmaßnahme<sup>2</sup>
- Westfalen-Lippe: im September 2007 sechs Teilnehmer/-innen in betrieblicher Berufsvorbereitung<sup>3</sup>
- **Brandenburg**: seit September 2007 vier Teilnehmer/-innen in betriebsintegrierter Berufsvorbereitung<sup>4</sup>
- **Brandenburg**: Im November 2007 drei Teilnehmer/-innen im betrieblichen Berufsbildungsbereich<sup>5</sup>

## Alternativ zur/außerhalb der WfbM

- Rheinland-Pfalz: Beispiel eines Mannes, der in einer WfbM gearbeitet hatte. Über persönliches Budget finanzierte er einen Arbeitsplatz bei einem Winzer in seinem Heimatort.<sup>6</sup>
- Westfalen-Lippe: im September 2007 ein Beispiel.<sup>7</sup>
- Mittelfranken/Bayern: im September 2007 zwei Fälle in Vorbereitung.<sup>8</sup>

Hier auch wichtig: **Modell „Budget für Arbeit“**

- in Rheinland-Pfalz seit 2005<sup>9</sup>
- im Landkreis Karlsruhe seit 2006<sup>10</sup>
- in Niedersachsen geplant<sup>11</sup>

## WfbM-Teilzeit

- Seit 2006: ein Mann arbeitet 2 Tage/Woche in einer WfbM in Nordrhein-Westfalen, 3 Tage/Woche auf einem Außenarbeitsplatz bei einem Träger in Hessen. Fahrtkosten und benötigte Arbeitsassistenten werden über ein persönliches Budget finanziert.<sup>12</sup>

## WfbM ausgelagerter Arbeitsplatz

- Mittelfranken/Bayern: Eine junge Frau mit Anspruch auf eine Beschäftigung in einer WfbM; Beschäftigung bei einem Arbeitgeber (kein Arbeitsvertrag). Die notwendige Assistenz wird über persönliches Budget finanziert (ambulante Eingliederungshilfe).<sup>13</sup>

## Berufliche Qualifizierung, Umschulung

- DRV Baden-Württemberg: 5 Beispiele einer länger als 2 Jahre dauernden Umschulung bzw. beruflichen Qualifizierung.<sup>14</sup>
- Rheinland-Pfalz: 2007 eine betriebliche Umschulung, trägerübergreifend über persönliches Budget finanziert<sup>15</sup> von
  - Arbeitsagentur Trier: technische Hilfen
  - Arge der Stadt Trier:
    - Sicherung des Lebensunterhalts,
    - Unterkunft und Heizung,
    - Maßnahmekosten (Begleitende Hilfen, Fahrkosten, Lernmittel, Arbeitskleidung)

## Arbeitsplatzsicherung (begleitende Hilfe)

- Arbeitsassistenz im Rahmen der Begleitenden Hilfe für zwei Selbständige/Freiberufliche mit Hörbehinderung.<sup>16</sup>
- Arbeitsassistenz im Rahmen der Begleitenden Hilfe für eine auf den Rollstuhl angewiesene Frau, gebündelt mit Leistungen des Sozialhilfeträgers zu einem trägerübergreifenden persönlichen Budget.<sup>17</sup>
- HelferIn im Kindergarten (auf Mini-Job-Basis): Begleitung durch IFD in Erlangen (Bayern) im Umfang von 3 Stunden pro Woche.<sup>18</sup>

## Quellen 1

- 1 Artikel der Hamburger Arbeitsassistentz:  
[http://www.hamburger-arbeitsassistentz.de/index.php?id=mitteilung1&tx\\_ttnews](http://www.hamburger-arbeitsassistentz.de/index.php?id=mitteilung1&tx_ttnews) [Abruf:  
26.09.2007]
- Blesinger, Berit (2007): Persönliches Budget und berufliche Teilhabe. Ein Workshop zu den ersten Fallbeispielen. In: Impulse 41, 1+2/2007, S. 9
- Projekt „Integrative Arbeitsmöglichkeiten und Persönliches Budget“ (2007): Nutzung des Persönlichen Budgets zur beruflichen Teilhabe in Hamburg. Eine Richtigstellung. In: Impulse Nr. 43, 3/2007, S. 36
- Behncke, Rolf (2007): Erste Erfahrungen mit dem Persönlichen Budget im Berufsbildungsbereich. In: Impulse Nr. 43, 3/2007, S. 29-30
- Meyer, Thomas (2006): Persönliche Budgets zur „Teilhabe am Arbeitsleben“. Eine Gegenüberstellung theoretischer Realisierungsmöglichkeiten und konkreter Praxis. In: Impulse Nr. 40, 4/2006, S. 10-18
- 2 Kiefer, Franz; Busch, Torsten; Schlüter, Frank (2007): Die Geschichte von Herrn Neuland oder das erste Persönliche Budget für den Bereich Arbeit in Schleswig-Holstein. In: Impulse Nr. 43, 3/2007, S. 14-17
- 3 Persönliche Mitteilung [Rita Watermeier](#) (Integrationsamt Westfalen-Lippe) am 20.09.2007
- 4 Mitteilung [Dietrich Sander](#), ISB-Projekt Zebra
- 5 Beispiel in Eberswalde: Mitteilung [Monika Meergarten](#), Regionaldirektion Berlin-Brandenburg; Beispiele in Bad Freienwalde und Eisenhüttenstadt: Mitteilung [Christine Giga](#), ISB-Projekt NIAB

## Quellen 2

- 6 Interview mit Dr. Karsten McGovern, Landkreis Marburg-Biedenkopf (2006): „Weil der Budgetnehmer selbst definiert, in welcher Qualität er bestimmte Leistungen haben möchte.“. In: Impulse Nr. 38, 2/2006, S. 14-16
- 7 Persönliche Mitteilung [Rita Watermeier](#) (Integrationsamt Westfalen-Lippe) am 20.09.2007
- 8 Persönliche Mitteilung [Thomas Wedel](#) (Boxdorfer Werkstatt in Nürnberg) am 20.09.2007
- 9 Eckert, Thomas (2007): „Budget für Arbeit“. Stand des Modellvorhabens des Landes Rheinland-Pfalz. In: Impulse Nr. 41, 1+2/2007, S. 38  
Eckert, Thomas (2007): Modellprogramm Budget für Arbeit. Handbuch zur praktischen Anwendung. Herausgegeben vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz. Stand: August 2007
- Blesinger, Berit (2007): Persönliches Budget und berufliche Teilhabe. Ein Workshop zu den ersten Fallbeispielen. In: Impulse 41, 1+2/2007, S. 9
- 10 Mitteilung der Hagsfelder Werkstätten in Karlsruhe am 09.10.2007
- 11 [Pressemitteilung](#) des Behindertenbeauftragten von Niedersachsen vom 27.09.2007
- 12 Emrich, Carolin (2006): „Ich fühle mich wie ein mündiger Bürger, vollwertig“. Die ersten Erfahrungen von Alfonso Roman-Barbas mit Persönlichem Budget. In: Impulse Nr. 38, 2/2006, S. 17  
Meyer, Thomas (2006): Persönliche Budgets zur „Teilhabe am Arbeitsleben“. Eine Gegenüberstellung theoretischer Realisierungsmöglichkeiten und konkreter Praxis. In: Impulse Nr. 40, 4/2006, S. 10-18

## Quellen 3

- 13 Ziegler, Angelika (2007): Persönliches Budget zur Teilhabe am Arbeitsleben in bzw. anstelle der Sachleistung in einer anerkannten WfbM aus der Sicht eines überörtlichen Sozialhilfeträgers in Bayern. Beitrag zur Informationsveranstaltung des BAG UB-Projekts „Integrative Arbeitsmöglichkeiten und Persönliches Budget“ am 29.06.2007 in Nürnberg
- 14 Meyer, Thomas (2006): Persönliche Budgets zur „Teilhabe am Arbeitsleben“. Eine Gegenüberstellung theoretischer Realisierungsmöglichkeiten und konkreter Praxis. In: Impulse Nr. 40, 4/2006, S. 10-18  
„Wir können alles außer Hochdeutsch ...“ (2007): Praxisbeispiele zum Persönlichen Budget von der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BA). In: Impulse Nr. 43, 3/2007, S. 26-28
- 15 Simon, Alfred (2007): Persönliches und trägerübergreifendes persönliches Budget. In: Impulse Nr. 43, 3/2007, S. 21-23
- 16,17 Meyer, Thomas (2006): Persönliche Budgets zur „Teilhabe am Arbeitsleben“. Eine Gegenüberstellung theoretischer Realisierungsmöglichkeiten und konkreter Praxis. In: Impulse Nr. 40, 4/2006, S. 10-18
- 18 Seeger, Andrea; Bauer, Stefan (2007): Beispiele der beruflichen Integration von Menschen mit Down-Syndrom. In: Impulse Nr. 43, 3/2007, S. 24-25

## Internet (Auswahl)

- BMAS: [http://www.bmas.de/coremedia/generator/9266/persoennes\\_\\_budget.html](http://www.bmas.de/coremedia/generator/9266/persoennes__budget.html)
- BAG UB Projektseite Arbeit und Persönliches Budget: <http://www.bag-ub.de/arbeitspb/index.htm>
- Kompetenzzentrum Persönliches Budget des DPWV, unter anderem zahlreiche Verweise auf Beispiele und regionale Umsetzungsmodelle: <http://www.budget.paritaet.org/>
- Portalseite der Modellprojekte zum Trägerübergreifenden Persönlichen Budget: <http://www.projekt-persoennes-budget.de/cms/>
- Forum selbstbestimmter Assistenz behinderter Menschen e.V. (ForseA): [http://www.forsea.de/projekte/persoennes\\_budget.shtml](http://www.forsea.de/projekte/persoennes_budget.shtml)
- Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben in Deutschland e.V. (ISL): <http://www.isl-ev.de/category/schwerpunkte/forum-personennes-budget>